

Kölner Stadt-Anzeiger

WALDSCHULE

Porz - 24.03.2014

Keine Angst vor Eule und Greifvogel



Ein präparierter Greifvogel dient zur Anschauung.

Von Jennifer Stötzel

Ein Workshop der Kölner Kinder-Universität vermittelt Grundschulern spielerisch Naturwissen. Die Waldschule auf Gut Leidenhausen ist ein außerschulischer Lernort und der perfekte Ort, um sich mit Tieren auseinanderzusetzen.

Ein ehrfürchtiges Raunen geht durch die Waldschule, als Britta Koch die Eule Ronja in den Raum trägt. Mit ihren nachtschwarzen Augen fixiert das Waldkauz-Weibchen die Kinder und dreht geschwind den Kopf, als es auf seinem Sitz Platz nimmt. Vorsichtig nähert sich Diplom-Biologe Frank

Küchenhoff, der die Waldschule leitet und den Workshop der [Kölner Kinder Universität](#) gestaltet. Gemeinsam mit Britta Koch, die ein freiwilliges ökologisches Jahr auf [Gut Leidenhausen](#) absolviert, bringt Küchenhoff 30 Kindern die Welt der Greifvögel und Eulen näher und ermuntert sie, Ronja zart über das seidige Federleid zu streicheln.

Vogelbilder puzzeln, Namen zuordnen, Unterschiede zwischen den Arten kennen lernen – in der ersten Stunde ist die Theorie dran. An Gruppentischen sitzen die Kinder und lauschen den Worten Küchenhoffs. „Wer weiß, worin sich der Schnabel von Greifvögeln von dem anderer Vögel unterscheidet?“, fragt er in die Runde. Jannis zeigt als erstes auf und antwortet richtig: „Der ist viel spitzer und gebogen.“ Die Teilnehmer der Kinder-Uni sind unterschiedlich alt. Und so arbeiten sechs- oder siebenjährige Nachwuchsbiologen mit zwölf- und 13-jährigen zusammen. „Das ist überhaupt kein Problem“, findet Küchenhoff. „Die älteren ziehen die jüngeren mit.“

TÄGLICH KOMMEN SCHÜLER IN DIE WALDSCHULE

Der Leiter der Waldschule ist erfahren im Unterrichten von Kindern. Täglich kommen Schulklassen, meist Dritt- und Viertklässler, zu ihm und wollen etwas über den Wald und seine Bewohner erfahren. Die Waldschule auf Gut Leidenhausen ist als außerschulischer Lernort anerkannt und der perfekte Ort, um sich mit der Welt der Tiere auseinanderzusetzen. „Es gibt viele Defizite im Bereich des Naturerlebnisses und der Naturerfahrung“, sagt Küchenhoff. „Lehrer sind dafür einfach nicht gut genug ausgebildet. Das fangen wir hier auf.“ Jährlich kommen mehr als 5000 Kinder in die Waldschule. „Die Wartezeit auf einen Termin beträgt für die Schulen momentan zwei Jahre“, sagt der Waldschulleiter. „Wir können die Nachfrage gar nicht bedienen, so viele wollen herkommen.“

Die Kölner Kinder-Uni ist nun schon zur vierten Veranstaltung im dritten Jahr zu Gast. Viele Mädchen und Jungen besuchen mit dem Greifvogel-Workshop zum ersten Mal ein Angebot der Kinder-Uni. „Wir fanden das Thema und die Idee der Kinder-Uni spannend“, erklärt eine Mutter, die als Begleiterin gleichfalls ihr Wissen auffrischen kann. Wenn sie zehn Veranstaltungen absolviert und die Teilnahme in ihrem Studienbuch festgehalten haben, bekommen die Kinder ein Diplom.

DER HÖHEPUNKT: DER BESUCH IN DER VOGELGREIFSTATION

„In unserem Workshop geht es darum, Kindern die Angst vor den Tieren zu nehmen. Wir bringen ihnen näher, wie die Vögel aussehen, sich verhalten, was sie erbeuten und füttern“, sagt Küchenhoff. „Die meisten Mädchen und Jungen kennen die Natur ja nur noch aus dem Fernsehen. Hier haben sie einen direkten Kontakt.“ Anerkennend bemerkte er aber auch, dass die meisten Kinder-Uni-Teilnehmer schon ganz schön fit in Sachen Eulen und Greifvögel waren. Kaum eine seiner Fragen blieb unbeantwortet.

Das Spannendste folgte natürlich erst nach der Theorie: der Besuch in der benachbarten Greifvogelstation, wo die Kinder die Vögel von Nahem begutachten konnten. Mit Stift, Block und Fernglas ausgerüstet, zeichneten sich die Nachwuchsstudenten als aufmerksame Beobachter aus und beantworteten weitere Fragen in ihrem Quizbuch. Selbst wenn sie Eule Ronja bereits in der Waldschule hatten streicheln können – die Uhus mit ihrer eindrucksvollen Flügelspannweite von anderthalb Metern live zu erleben, war für die Kinder ein Highlight.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/porz/-waldschule-keine-angst-vor-eule-und-greifvogel,15187570,26642844.html>

Copyright © 2013 Kölner Stadtanzeiger